



74321 Bietigheim-Bissingen

- Wichtig für die Anlieferung von Aushubmaterial

Nachfolgende Bedingungen sind zu beachten, um zu vermeiden, dass die beabsichtigte Anlieferung von Aushubmaterial abgelehnt werden muss:

Das Aushubmaterial muss **mindestens 1 Woche** vor der beabsichtigten Anlieferung mit dem neuen Anmeldeformular der Fa. Fink (Stand Februar 2018) angemeldet werden. **Andere Formulare können nicht akzeptiert werden.**

Aushubmaterial das von einer unbebauten/landwirtschaftlichen Ackerfläche stammt und keine Anzeichen darauf hin deuten, dass eine Verunreinigung im Laufe der Aushubarbeiten zu erwarten ist, darf auch ohne abfalltechnische Analyse angeliefert werden. Allerdings muss dies im Anmeldeformular auch so zweifelsfrei vermerkt sein.
(ggf. Lageplan beilegen)

Aushubmaterial das von einem Industrie- bzw. Gewerbegebiet oder von einem Gebiet stammt auf dem bereits Gebäuderückbau stattgefunden hat, muss auf dem Anmeldeformular der Fa. Fink entsprechend deklariert werden.

Hierzu sind folgende Unterlagen der Anmeldung beizufügen:

1. Je 500 m³ Aushub eine abfalltechnische Analyse nach VwV Boden – die Prüfwerte für VwV Boden Z 0 (bodenartspezifisch) müssen eingehalten werden.
2. Probenahmeprotokoll (nach LAGA PN 98)
3. Gutachterliche Bescheinigung für Z 0 VwV Boden (bodenartspezifisch) und die Menge für welche die Analyse gilt.
4. Beschreibung des Materials.

Boden mit Bauschuttanteilen, mineralische Auffüllungen mit Bauschuttanteilen und Bankettschälgut werden grundsätzlich nicht angenommen!

Wir möchten Sie bitten obige Bedingungen einzuhalten und bedanken uns für Ihr Verständnis.

Bietigheim-Bissingen, im Februar 2018

Schotterwerk Wilhelm Fink GmbH & Co.KG